

Protokoll – Nr. 02/2010
der Gemeindevertretersitzung
am 25.02.2010

Beginn: 19:30

Ort: Kurhaus Zingst

Teilnehmer: 13 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung: **Herr Kuhn** - Bürgermeister
Herr Reichelt - Leiter Bauamt
Frau Lawrenz - Mitarbeiterin Bauamt
Frau Eiwleit - Leiterin Ordnungsamt

Gäste: ca. 55 Gäste im Saal

Tagesordnung

1. **Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
2. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**
3. **Bürgerfragestunde**
4. **Anfragen von Gemeindevertretern**
5. **Anfragen zur Tagesordnung**
6. **Billigung der Sitzungsniederschrift**
Protokoll – Nr. 10/2009 vom 26.11.2009
7. **Beschluss über die Stellenausschreibung zur Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 in der Gemeinde Zingst**
8. **Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Befürwortung der Erweiterung des Raumordnungsverfahrens „Sportboothafen Darß/Zingst“ auf das Gemeindegebiet der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst hier: auf die Gemarkung Zingst**
9. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Umnutzung des Areals Stallanlage Müggenburg und Umgebung“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
10. **Beschluss über die Aufstellung der 13. Änderung und 9. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB über die Fläche des Bebauungsplanes Nr. 17 „Umnutzung des Areals Stallanlage Müggenburg und Umgebung“)**
11. **Abwägungs- und Billigungsbeschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes über eine Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 16 „Seniorenpark Hanshäger Straße“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
12. **Abwägungs- und Billigungsbeschluss über die Aufhebung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 „Reiterhof Müggenburg (durch Urteil aufgehoben)**

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung – **Herrn Lipke** – wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestätigt, sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und ebenfalls bestätigt.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert darüber, dass Zingst eine Auszeichnung als bestes Ferientziel/Touristenort bekommt. Zingst belegte Platz 1.

Weiterhin teilt **Herr Kuhn** mit, dass die Gemeinde Zingst vor dem Oberverwaltungsgericht Recht bekommen hat, und dass die Abwasserbeitragsbescheide richtig erstellt wurden. Die vorliegenden Widersprüche werden somit abgewiesen.

Herr Kuhn teilt weiterhin mit:

- dass die Planung des Haushaltsplanes abgeschlossen ist, und dieser in der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzung beschlossen wird.
- dass ab 01.03.2010 der Neubau der Schulspeisung beginnt
- dass diverse Bauvorhaben dieses Jahr beginnen (z.B. Toilettenneubau im Ort, Bibliothek auf das Gelände des SJZ etc.)
- dass die Person, die den Bahnhof ersteigert hat war am 24.02.2010 zum Gespräch in der Gemeinde und hat zugesichert, dass die Gesellschaft die Pläne der Gemeinde gern umsetzen würde.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Bürger X bemängelt, dass die Bürgersteige im Ort (hauptsächlich in der Birkenstraße) nicht passierbar sind, und möchte wissen, wie die Gemeinde hier vorgehen will.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Bürger, deren Grundstück dort ist, für die Beräumung des Bürgersteiges zuständig sind. Die Gemeinde wird die Bürger durch Ordnungswidrigkeitsstrafen zur Rechenenschaft ziehen.

Eine weitere Frage war, ob die Turnhalle wieder freigegeben ist.

Herr Kuhn erläutert hierzu, dass die Turnhalle noch nicht freigegeben wurde, da immer noch Eis auf dem Dach ist, und die Sicherheit nicht gegeben ist. Eine regelmäßige Kontrolle wird erfolgen.

Herr Vilz möchte zum Objekt B-Plan 51 „Hotel im Park“ wissen, wie viele Betten und Arbeitsplätze entstehen.

Herr Schoon erläutert, dass ca. 60 – 70 Arbeitsplätze und 120 Betten sowie Ferienwohnungen entstehen werden.

TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern

- **keine –**

TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung**Beschluss-Nr.: 06/02/10**

Herrn Kuhn bittet um Abstimmung darüber, dass Herr Säwert vom Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung den TOP 8 erläutert.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschrift Nr. 10/2009 vom 08.02.2010**Beschluss-Nr.: 07/02/10**

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr. 10/2009 vom 08.02.2010** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Beschluss über die Stellenausschreibung zur Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Frau Eiweleit erläutert den Sachverhalt ausführlich und verständlich.

Beschluss-Nr.: 08/02/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt den vorliegenden Ausschreibungstext für die Bürgermeisterwahl am 06.06.2010.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- mehrheitlich -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	11
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Befürwortung der Erweiterung des Raumordnungsverfahrens „Sportboothafen Darß/Zingst“ auf das Gemeindegebiet der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, hier: auf die Gemarkung Zingst

Herr Säwert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage ausführlich und verständlich.

Anmerkungen:

- **Herr Dießner** verkündet seine Freude darüber, dass das Ministerium sich an Zingst wendet, und merkt an, dass es eine Aufwertung für den Tourismus in Zingst sei.
- **Der Bürgermeister** erklärt, was ein Planordnungsverfahren ist, und teilt mit, dass die Gemeinde nur begleitend zuständig ist, die Finanzierung wird über das Ministerium laufen.
- **Der BA** hat dem seine Zustimmung erteilt
- **Herr Zornow** merkt an, dass noch geklärt werden muss, wer für die Kosten der Instandhaltung aufkommt

Beschluss-Nr.: 09/02/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst befürwortet

die Erweiterung des Raumordnungsverfahrens „Sportboothafen Darß/Zingst“ auf das Zingster Gemeindegebiet (favorisierter Standort: Inselhafen an der Zingster Kinderwelt).

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis:

-mehrheitlich-

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	11
davon teilnehmend:	12	Nein-Stimmen:	1
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anmerkung: **Herr Schmidt** nimmt ab ca. 19:45 Uhr an der Gemeindevertreterversammlung teil.

TOP 9: Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Umnutzung des Areals Stallanlage Müggenburg und Umgebung“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Herr Reichelt erläutert vorliegende Beschlussvorlage.

Anmerkungen: - **Herr Moede** erläutert, dass das Ziel sei, den Ort aufzuwerten evtl. mit einem Gutshaus.

Beschluss-Nr.: 10/02/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst fasst

1. den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Umnutzung des Areals der Stallanlage Müggenburg und Umgebung“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, Gemarkung Sundische Flur 2 Flurstücke 110; 111/3-5; 112/1; 115 ein kleiner Teilbereich 116 tlws; 117, 121; 122; 69 tlws; 45/2 tlws;
2. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:
 - im Norden: durch Wiesen und den Weg hinter dem ehemaligen VEG – Kälberstall
 - im Osten: durch die Waldflächen des Osterwaldes
 - im Süden: durch die Waldflächen des Osterwaldes
 - im Westen: durch die Straße nach Sundische Wiese / Pramort

3. Investor und Vorhabenträger für die Flächen der ehemaligen Stallanlage Müggenburg ist die RIM (Reha – Immobilien – Management GmbH)
4. Es werden folgende Planungsziele angestrebt: Abriss der ehemaligen Stallanlage Müggenburg und eine behutsame städtebauliche Aufwertung des Areals durch Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände der Stallanlage Müggenburg und den Flächen, die nördlich der ehemaligen Dorfstraße liegen. Dabei soll auf dem Gelände der Stallanlage Müggenburg eine landschaftstypisch rohrgedeckte Wohnsiedlung etabliert werden.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß §2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der des Bebauungsplanes Nr. 17 ortsüblich bekanntzumachen.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Beschluss über die Aufstellung der 13. Änderung und 9. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB über die Fläche des Bebauungsplanes Nr. 17 „Umnutzung des Areals Stallanlage Müggenburg und Umgebung“)

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch **Herrn Reichelt** erläutert.

Beschluss-Nr.: 11/02/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

die Aufstellung der 13. Änderung und 9. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB über die Fläche des Bebauungsplanes Nr. 17 „Umnutzung des Areals der Stallanlage Müggenburg und umgebung“)

1. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch Wiesen und den Weg hinter dem ehemaligen VEG Kälberstall
im Osten: durch die Waldflächen des Osterwaldes
im Süden: durch die Waldflächen des Osterwaldes
im Westen durch die Straße nach Sundische Wiese / Pramort

2. Die Gemeinde wird vor Beginn der Planungen einen städtebaulichen Vertrag mit der RIM über die Planungskosten des F-Planes abschließen
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung der 13. Änderung und 9. Ergänzung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: Abwägungs- und Billigungsbeschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes über eine Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 16 „Seniorenpark Hanshäger Straße“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die Beschlussvorlage zum vorliegenden Tagesordnungspunkt wird durch **Frau Lawrenz** vorgestellt.

Beschluss-Nr.: 12/02/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst fasst

1. **den Abwägungsbeschluss** über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie
2. **den Billigungsbeschluss** über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes (Parallelverfahren über eine Teilfläche aus dem Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst Flur 5 Flurstücke 114; 160/127; 160/140
3. Die während der Auslegung des Entwurfes der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft und im einzelnen wie folgt gefasst:
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange und die Gemeinden, die Anregungen und Bedenken erhoben haben, vom Ergebnis unter der Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen sind bei der Vorlage des Planes zu Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
4. Die Begründung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes die Erteilung der Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist dann ortsüblich bekanntzumachen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: Abwägungs- und Billigungsbeschluss über die Aufhebung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 „Reiterhof Müggenburg (durch Urteil aufgehoben)

Herr Reichelt stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor.

Beschluss-Nr.: 13/02/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst fasst

1. den Abwägungsbeschluss über die Aufhebung der 02. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst sowie

2. den Billigungsbeschluss über die Aufhebung der 02. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Fläche des ehemaligen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 „Reiterhof Müggenburg“ (durch Urteil aufgehoben) Gemarkung Sundische Wiese, Flur 2 Flurstücke: diverse.

3. Die während der Auslegung des Entwurfes der Aufhebung der 02. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft und im einzelnen wie folgt gefasst:
siehe Abwägungsprotokoll vom 25.02.2010
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange und die Gemeinden, die Anregungen und Bedenken erhoben haben, vom Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen sind bei der Vorlage zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

4. Die Begründung zur Aufhebung der 02. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Aufhebung der 02. Änderung des Flächennutzungsplanes die Erteilung der Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist dann ortsüblich bekanntzumachen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

→ **Herr Lipke** beendet die Sitzung.

Ende: 20.00 Uhr

Lipke
Vors. d. GV

Heilm
Protokollführerin